

Protokoll
über die Sitzung der Gemeindevertretung St. Gerold
am 06.Mai 2019 im Sitzungszimmer des Gemeindezentrums

Anwesende: Bgm. Müller Alwin, GR Katschitsch Jürgen, GR Jakob Behmann, GV Nigsch Rupert, GV Burtscher Gottlieb, GV Burtscher Helmut, GV Wulz Florent,

Ersatz: Susanne Wechselberger

Zuhörer: Carmen Stark, Wechselberger David

Entschuldigt: GR Müller Alfred, GV Netzer Johannes

Unentschuldigt:-

Beginn/Ende: 20.00 – 22:30 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genemigung des Protokolls vom 8.4.2019
4. Beratung Bericht Feuerwehr
5. Beschluss über Leitungsführung der Wasserversorgung im Güterweg Plankenberg
6. Beschluss Hausnummer Pfister Bernd, Quadrätscha 198
7. Beschluss über Statuten ÖPNV
8. Beschluss über Angebot – Heizung „Geroldshus“
9. Beratung – Beschluss über GPZ 615/3 in der Gemeinde Blons
10. Beratung über Bauverwaltung Gr. Walsertal - DLZ
11. Berichte des Bürgermeisters
12. Allfälliges

zu Punkt 1. der Tagesordnung

Bgm. Alwin Müller eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Zuhörer.

zu Punkt 2. der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

zu Punkt 3. der Tagesordnung

Zum Protokoll von 8.4.2019 gibt es Änderungswünsche.

Zu Punkt 9: JHV des Güterweges Lehenhof, Burtscher Helmut berichtet dass die Gemeinde 6,94% Anteile am Güterweg hat und auch eine Stimme wie jeder Teilhaber beim Weg bei der JHV. Damit möchte Burtscher Helmut Klarheit in teils öffentlich anders lautenden Aussagen bringen.

Punkt 10: Susanne Wechselberger ist Vertreterin im Sozialausschuss und nicht im Krankenpflegeverein

Das Protokoll vom 8.4 wird mit den beiden Änderungen einstimmig genehmigt.

zu Punkt 4. der Tagesordnung

Müller Alwin berichtet aus dem E-Mail der Feuerwehr. Für das Budget wurde laut Beschluss 20.000,- € vereinbart. Dieser Betrag ist ein Budgetrahmen und keine auszugebende Summe. Zur Aussprache mit der Feuerwehr, Gemeindevertretung und Bezirkshauptmann wurde ein Anforderungskatalog verfasst und durch den Bezirkshauptmann abgesegnet. Daran muss sich die Feuerwehr vollumfänglich halten, das wurde vereinbart.

Bgm. Müller Alwin wird sich an diesen Katalog halten. Somit ist für jede Anschaffung ein Antrag vorzulegen. Anschließend wird die Gemeindevertretung die Anschaffungen beschließen, erst dann kann die Feuerwehr Aufträge vergeben bzw. Material anschaffen. Dieser Ablauf ist immer einzuhalten!!

Die Gemeindevertretung erwartet sich vom Kommandant, dass Anschaffungen mit Beträgen unter 500,- € in direktem Weg mit dem Bürgermeister abgeklärt werden. Anschaffungen über 500,- € müssen auf jeden Fall von der GV im Vorhinein mit einem schriftlichem Ansuchen genehmigt werden.

Für die Rechnung Schmit's muss die Feuerwehr im Nachhinein einen Antrag stellen.

Das Budget von 20.000,- € darf keinesfalls überschritten werden. Darin sind auch die laufenden Kosten enthalten.

Bgm. Müller Alwin wird bei der BH die Vorschriften zur Brandwache anfragen und der Feuerwehr übermitteln.

zu Punkt 5. der Tagesordnung

Die Gemeindevertretung hat beim Lokalausweis die Verlegung der Wasserversorgung im Güterweg Plankenberg für sinnvoll erachtet. Die Gemeinde wird die Leitung in einem 1,6 m breiten Graben verlegen und die gleiche Breite der Asphaltdecken-Reparatur bezahlen.

Beschluss einstimmig.

zu Punkt 6. der Tagesordnung

Als Hausnummer für Pfister Bernd wird die Nummer 198 von Bgm. Müller Alwin vorgeschlagen und zur Abstimmung gebracht.

Beschluss einstimmig.

zu Punkt 7. der Tagesordnung

Die Gemeindevertretung St. Gerold hat am 6. Mai 2019 in der Sitzung einstimmig beschlossen: Die Gemeindevertretung St. Gerold stimmt der Aufnahme der Gemeinden Thüringen und Ludesch zu, sowie der Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Öffentlicher Personennahverkehr Großes Walsertal“ der Versammlung des Gemeindeverbandes „Öffentlicher Personennahverkehr Großes Walsertal“, zu.

zu Punkt 8. der Tagesordnung

Die Heizung im Geroldshus muss saniert werden. Ein Angebot für 2924,15 € der Firma Bösch liegt vor. Die Steuerung ist kaputt und sollte ersetzt werden.

Burtscher Gottlieb merkt an, dass überlegt werden sollte, den Strom der PV Anlage eventuell für Heizzwecke zu nutzen.

Es soll eine Beratung zur Optimierung der Energieversorgung eingeholt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines neuen Brenners einstimmig.

zu Punkt 9. der Tagesordnung

Die Grundparzelle 615/3 hat das Straßenbauamt vermessen lassen. Herr Erhart möchte den Grund kaufen, 132 m². Die Liegenschaft von der Gemeinde St. Gerold soll um 5,- € /m² veräußert werden.

Beschluss einstimmig.

zu Punkt 10. der Tagesordnung

In der REGIO wurde die Bauverwaltung Gr. Walsertal diskutiert. Die Bauverwaltung wird momentan von Frau Müller verwaltet. Dienstleistungen werden auch jetzt schon teils vom DLZ erledigt. Derzeit ist die Gemeinde St. Gerold im Verband der Bauverwaltung Gr. Walsertal dabei und bezahlt auch ein Teil der Kosten. Die Bauverwaltung kann nur gut und kostendeckend arbeiten, wenn die Bauverwaltung gut mit Arbeit versorgt ist. Die Bauverwaltung Gr. Walsertal soll in Zukunft weiterhin genutzt werden.

zu Punkt 11. der Tagesordnung

Der Kontokorrentkredit über 250.000 für die Güterwege sollte in ein Darlehen umgewandelt werden. Bgm. Müller Alwin wird Angebote einholen, prüfen lassen und in der nächsten Sitzung zum Beschluss bringen.

Die Propstei wird für den talweiten Sportplatz den Grund nicht zur Verfügung stellen.

Müller Alfred hat die Ämter Güterwegobmann, Agrarobmann und Jagdvorstand zurückgelegt.

Das neue Bauhofauto wird im Juli geliefert, das alte Auto kann mit Abgabe eines Angebotes käuflich erworben werden. Die Abgabe des Angebotes kann bis 30. Juni erfolgen.

Der Dorfladen St. Gerold wird weiterhin mit dem Laden Sonntag kooperieren.

Das REK St. Gerold wird bis 7. Mai fertiggestellt. Das talweite REK ist den Gemeindevertretern zugesandt worden. Am 8 Mai 20:00 wird das REK für St. Gerold in einer Sitzung diskutiert. EU – Wahlen finden statt. Die Wahlkommission hat bereits eine Sitzung abgehalten. Der Krankenpflegeverein hat die JHV abgehalten. Die Gemeinden sollen in Zukunft, um die Finanzlage des Vereins nicht zu belasten, die Mietkosten im Arzthaus für die Krankenschwestern bezahlen. JHV Güterweg Gassnerberg wurde abgehalten Sportverein hat die JHV abgehalten Die JHV Güterweg Untere Planken wurde abgehalten. Die Gesamtkosten für die Wegsanierung liegen nun bei 1.100.000,-€.

Der Seniorennachmittag ist gut angekommen
Bei der Flurreinigung wurde vieles gesammelt, auch haben viele Erwachsene teilgenommen.
Im Objektschutzwald ist einiges Schadholz aufzuarbeiten.
Jahresrechnungsabschluss wurde von Bgm. Müller Alwin an den Gemeindevorstand und die Rechnungsprüfer versandt. In der nächsten GV-Sitzung am 20. Mai soll der RA beschlossen werden.

zu Punkt 12. der Tagesordnung

Jürgen sagt dass beim Weiher eine Mure abgegangen ist, dazu sollte ein Arbeitstag eingerichtet werden. Ein kleines Budget für Jause und Getränke wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Florent als Vorsitzender des Bauausschusses fragt an, wer im Bauausschuss noch dabei ist. Florent fragt wann die Kassaprüfung beim Biosphärenpark stattfindet und fragt wer dabei ist. Helmut sagt dass die Tafel mit der Geschwindigkeitsmessung von der Gemeinde an Burtscher Benno ausgeliehen wurde und nun an der Bundesstraße aufgestellt wurde.

Nigsch Rupert fragt an, ob das statische Gutachten zur Mauer bei Oliver Wellschreiber schon beim DLZ ist.

Wechselberger David fragt an ob die Geschwindigkeitstafel die Geschwindigkeit aufzeichnet. Dies ist nicht der Fall. Die BH wird eine Verkehrserhebung mit einem eigenen System durchführen.

Burtscher Gottlieb fragt ob die Streifen auf der Brücke erneuert werden. Da die Streifen für Motorradfahrer sehr gefährlich sind. Die Gemeinde hat das Problem bereits an die zuständige Stelle weitergeleitet.

Nigsch Rupert fragt wann das Geländer für die alte Hölltobelbrücke geliefert wird.

Der Schriftführer:

Behmann Jakob

Der Bürgermeister:

Müller Alwin



Angeordnet am 27.5.2019
Abgegeben am 10.6.2019